

AZ: -20.1-ja-te- Frau Jahnecke

Drucksache Nr.: 1080/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	07.11.2017	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	15.11.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	21.11.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von überplanmäßigen
Aufwendungen im Ergebnisplan und
gleichzeitig Auszahlungen im
Finanzplan 2017 nach § 95 d GO
- Aufarbeitung der Stühle und
Erneuerung des Teppichbodens im
Theatersaal -**

A n t r a g :

Der Leistung von überplanmäßigen Aufwen-
dungen im Ergebnisplan und gleichzeitig
Auszahlungen im Finanzplan 2017 bis zur
Höhe von insgesamt 80.000 Euro nach
§ 95 d GO wird zugestimmt. Eine Deckung
erfolgt durch Minderaufwendungen im
Produkt Grundsicherung – Kommune.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2017	80.000 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2017	80.000 Euro

Deckung durch:

Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2017	80.000 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2017	80.000 Euro

Begründung:

Im Juli/August 2018 ist geplant, die Stühle im Theatersaal neu aufpolstern und beziehen zu lassen sowie den Teppichboden auszutauschen. Im Haushalt 2018 stehen für diese Maßnahme bei dem Produktkonto 261010100.5211000 „Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen; Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ insgesamt 258.100 Euro (12.100 Euro für den laufenden Bedarf und anteilig für die Erneuerung 246.000 Euro) zur Verfügung. Da durch den Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen (60) nach eingehender Klärung keine Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme möglich ist, wurden von zwei Architektenbüros Angebote für die fachliche Begleitung der Prozesse eingeholt. Das günstigste Angebot für die Renovierungs- und Honorarkosten beläuft sich auf ca 317.000 Euro. Es besteht somit ein Mehrbedarf von ca. 71.000 Euro (317.000 Euro abzüglich 246.000 Euro = 71.000 Euro). Um gegebenenfalls zusätzlich unvorhergesehenen Bedarf mit decken zu können, wird von einem Fehlbetrag von 80.000 Euro bei dieser Gesamtmaßnahme ausgegangen. Ein Auftrag an das Architektenbüro ist wegen der vorbereitenden Arbeiten (Erstellung der Leistungsverzeichnisse, Mitwirkung bei der Vergabe, Prüfen und Werten der Angebote, Auftragserteilung) bis spätestens Anfang Dezember 2017 zu erteilen. Zu diesem Zeitpunkt muss sichergestellt sein, dass die benötigten Mittel für diese Maßnahme insgesamt verfügbar sind. Die Aufträge an die Fachfirmen müssen zeitnah zu Beginn des Jahres 2018 erfolgen, damit genug Zeit für Arbeiten zur Verfügung steht, die außerhalb des Theaters gemacht werden können (zum Beispiel Herstellung der Sitzbezüge etc.). Die Umsetzung der Maßnahme kann nur in der spielfreien Zeit (Juli/August 2018) erfolgen. Der Ansatz 2017 wird für den laufenden Bedarf benötigt.

Die Deckung kann durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bei dem Produktkonto 312010100.5461100 Grundsicherung – Kommune; Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeitsuchende erfolgen, da bei der Haushaltsplanung 2017/2018 die Zugänge von Asylsuchenden zu hoch kalkuliert worden sind.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung EUR	Deckung i. H. v. EUR
261010100.5211000 Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen; Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.700	80.000	312010100.5461100 Grundsicherung – Kommune; Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung für Arbeit- suchende	80.000

Dr. Tauras
Oberbürgermeister

Anlage:
Honorarangebot